Fahrbericht I & P - Alena 56

Von Hans Wischer

I&P steht für Innovazioni e Progetti, eine Werft nahe San Marino und der italienischen Adriaküste. Als Alena bezeichnet sie ihre Modelle mit Wellenantrieb, als Mira die mit Z- oder Volvo Penta-IPS-Antrieben. Hans Wischer war mit der Alena 56 vor Rimini unterwegs.

In schneller Marschfahrt schließen sich die 360-Grad-Wenden nach zwei bis drei Bootslängen. Das ist ein guter Wert. Sensationell ist dabei der Speed-Verlust von nur 2 kn. Und noch sensationeller, dass wir schon nach zwei Sekunden wieder das Marschfahrtstempo erreicht haben. Ihr Maximum von 30,4 kn hat die Alena 56 aus dem Stand heraus in sportlichen 18 Sekunden erreicht. Sie hält, was ihre schnittigen Linien versprechen.

Dabei lief sie über alle Maßen kursstabil, im ruhigen Hafenwasser auch rückwärts.

Tommaso Spadolini, einer der bekanntesten italienischen Konstrukteure und Designer, und Michele Carnevale haben gute Arbeit verrichtet. Zigarrenraucher Michele Carnevale ist neben Mariano Giglio und Daniela Fabbri einer der drei Chefs von I&P.

Die haben die Werft 1994 in Savignano del Rubicone auf dem ehemaligen Aquaviva-Domizil übernommen. Die Kaskos der Alena 56, rundum aus vollem GFK, entstehen außer Haus bei Agostini in Castiglione de Cervia.

Die Alena 56 ist eine New Open mit Steuerstand im Salon, der sich mit zwei gläsernen Türen zum Cockpit und rund 6 qm großem GFK-Luk im Dach öffnen lässt.

Den Open Air-Bereich im Cockpit beschattet zusätz-lich ein aus den Aufbauten auf Tastendruck elektrohydraulisch ausfahrbares Hardtop.

Dort lässt sich die Sonnenliegewiese für zwei Personen per Knopfdruck auf eine für zwei bis vier erweitern, fährt dann über die Badeplattform und Besenzoni-Passarelle mit Kranfunktion für einen bis zu 250 kg schweren Tender.

Den gibt es als Extra wie auch eine Klimaanlage. Teak-Belag auf der Badeplattform, und im Cockpit sorgt für Trittsicherheit. In den Maschinenraum geht´s über Aluleiter und zwei Luken im rund 8 qm großen Cockpit. Aus dessen Boden sich – noch eine Besonderheit - der Cockpittisch empor fahren lässt.

>>>

Abbildungen: Copyright I & P

Das Interieur aus auf Hochglanz lackierter, amerikanischer Kirsche, die Sofarunde im Salon aus eierschalen-farbigem Leder lassen den Salon mit blondem Teakboden freundlich und groß wirken. Allerdings schränken große Sitztiefen und steile Rückenlehnen den Komfort ein.

Die Pantry – 2 Spülbecken, 4-Flammen-Ceranherd, Kühl- und Tiefkühlschrank – verbirgt sich vier Stufen abgesenkt hinter einem gerundeten Tresen mit Glasauflage.

Am mit blauem Leder bespannten Volant können Fahrer und Beifahrer im Sitzen oder Stehen agieren, denn die Sitzflächen ihrer Einzelsessel lassen sich hochklappen.

Der GPS-Kartenplotter stammt von Raymarine), Echolot und UKW von Furuno und optional ist der Raymarine-Autohelm-Autopilot.

Die Böden der drei Schlafkabinen im Vorschiff – zweimal mit Doppelbett, einmal mit Etagenbetten – sind mit beige-farbigem Teppichboden ausgekleidet, die beiden Duschbäder mit Eichenholz-Laminat.

Die Crewkabine achtern unter der Sonnenliege und hinter dem Maschinenraum bietet Platz für eine Waschmaschine unterhalb des Einzelbettes für den Skipper. Im Nachtschrank ist sein WC angeordnet, am Fußende neben der Treppe zum Cockpit ein Waschbecken.

Fazit:

Die Alena 56 zeigt pfiffige Lösungen – wie das ausfahrbare Hardtop und die verlängerbare Sonnen-liege achtern. Die Bereiche für Eigner und Gäste sind wohltuend geräumig, die Crewkabine weniger.

Impressum

Veröffentlichung des Internet-magazin www.bootswelt.de in Kooperation mit der Zeitschrift „Meer & Yachten“

Autor: Hans Wischer

Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise sind nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Jede Verwertung in Wort und Bild ist ohne schriftliche Zustimmung nicht zulässig. Dies gilt auch für die Vervielfältigung, Übersetzung oder Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Marken- und Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. – auch ohne besondere Kennzeichnung – in diesem Fahrbericht berechtigt nicht zu der Annahme, dass derartige Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften, sie dienen hier lediglich der Produktdarstellung oder Produkt- und/oder Herstellerbezeichnung.

© bootswelt / Hans Wischer

www.bootswelt.de

Fahrwerte

Wir maßen auf der Adria vor Rimini bei 50 % Ladung (Tanks) und 6 Personen an Bord, Windstärke 3 und Seestärke 2 als Geschwindigkeiten / Geräuschpegel

Maximal	30,4 kn bei 2.400 U/min, erreicht nach 18 sec / 81 dBA am Innensteuerstand, 88 dBA im Cockpit, 84 dBA im Salon, 81 dBA in der Eignerkabine
Minimal	mit 1 Maschine 4,3 kn, mit 2 Maschinen 5,4 kn bei 600 U/min / 64 dBA am Innensteuerstand, 67 dBA im Cockpit, 70 dBA im Salon, 57 dBA in der Eignerkabine
Untere Gleitfahrt	13,7 kn bei 1.500 U/min, erreicht nach 6 sec / 64 dBA am Innensteuerstand, 67 dBA im Cockpit, 70 dBA im Salon, 57 dBA in der Eignerkabine
Marschfahrt	24,2 kn bei 2.000 U/min, erreicht nach 10 sec / 79 dBA am Innensteuerstand, 85 dBA im Cockpit, 82 dBA im Salon, 79 dBA in der Eignerkabine

Daten:	**Alena 56**
Länge ü.A.	17,53 m
Breite	4,65 m
Tiefgang	1,05 m
Höhe ü.WL	3,40 m
Verdrängung	16 t leer, 18,7 t voll geladen
Motorisierung	2x 423 kW / 575 PS (Volvo Penta D9 – 6-Zylinder-Turbodiesel) mit Wellenantrieb
Propeller	4-Blatt (Sonica)
Treibstoff	1.800 l
Reichweite	400 sm bei 24,2 kn
Generator	Extra, 6,5 kW (Mase)
Elektr. Bugstrahlruder	5,5 kW (Vetus)
Frischwasser	640 l
Abwasser	Blackwater 80 l
Klassifizierung	CE A
Konstruktion & Exterieur-Design	Michele Carnevale
Interieur-Design	Tommaso Spadolini & Michele Carnevale
Werft	INNOVAZIONI E PROGETTI S.p.A.
Internet	www.innovazioniprogetti.com